



**Warnung**

Der WC Notruf entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über das Behinderten-WC, sondern unterstützt die aufsichtspflichtigen Personen dabei, Beobachtungszeiträume verlängern zu können. Das System ist regelmäßig auf Funktion zu kontrollieren und bei Abweichungen von einem Fachmann zu überprüfen. Lassen Sie sich in die Bedienung und Funktionskontrolle von einer Fachperson einweisen.

Produkt	Bestellnummer <sup>1</sup>
WC-Notruf Set VarioVision Kabel DIN 18040, 24 V DC	820.950.00
WC-Notruf Set Vario Kabel – 24 V DC	990.940.00
Duo WC-Leuchte mit Steuerung	230.070.5

<sup>1</sup>Bestellnummer befindet sich auf dem Typenschild.

Typ: Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen.

WC-Notruf Set VarioVision Kabel DIN 18040, 24 V DC		WC-Notruf Set Vario Kabel, 24 V DC
Komponenten	Artikelnummer	Artikelnummer
	<b>820.950.00</b>	<b>990.940.00</b>
Duo WC-Leuchte mit Steuerung	230.070.5	230.070.5
Ruf-Taster	820.401.010	310.010
Zug-Taster	820.090	310.090
Abstell-/Anwesenheitstaster	820.401.120	310.120
Bedienung WC-Notruf Set	LE490, LE457	LE490, LE237
<b>Zubehör (Optionen):</b>		
Dienstzimmermodul (A):	310.100	
Funksendemodul PowerWave (Duo)	990.200.05	
Funkempfänger PowerWave	990.201.05	
Summer innen WC-Notruf DIN 18040-3	820.130	
Hutschiennetzteil 24 V DC 2 A:	701.188	
Schalterdosen-Netzteil 24 V DC 0,5 A:	701.982	
Zugvorrichtung Ruftaster VarioVision	820.337.90	

**Funktionen und Bedienung**

Alle roten Lampen melden wahlweise durch Dauer- / oder Blinklicht einen ausgelösten Ruf. Abgestellt werden kann der Ruf nur über den grünen Abstell-/Anwesenheitstaster. Für Personen, deren Sicht stark beeinträchtigt ist, sind die Rufelemente und der Abstelltaster gem. DIN 18040 mit Braille- und erhabener Profilschrift versehen. Als optionales Zubehör ist ein Signalgeber erhältlich, der im Innenbereich des Behinderten-WC montiert wird. Das akustische Signal dient als Beruhigungston bei Rufauslösung und zur Information bei Rufabstellung.

**Notrufe werden wie folgt gemeldet:**

Melder	Lichtsignal	Zusatzsignal	Ausnahme
Ruf-Lampe vor der WC-Türe:	Rotes Licht	Akustisches Signal	---
Ruftaster/ Zugtaster:	Rotes Licht	---	---
Dienstzimmer-Modul <sup>1</sup> (optional):	Rotes Licht	Akustisches Signal (nur bei Anwesenheit)	Nur wenn installiert
Wählgerät <sup>2</sup> (optional):	---	Ruf-Weiterleitung.	Nur wenn installiert

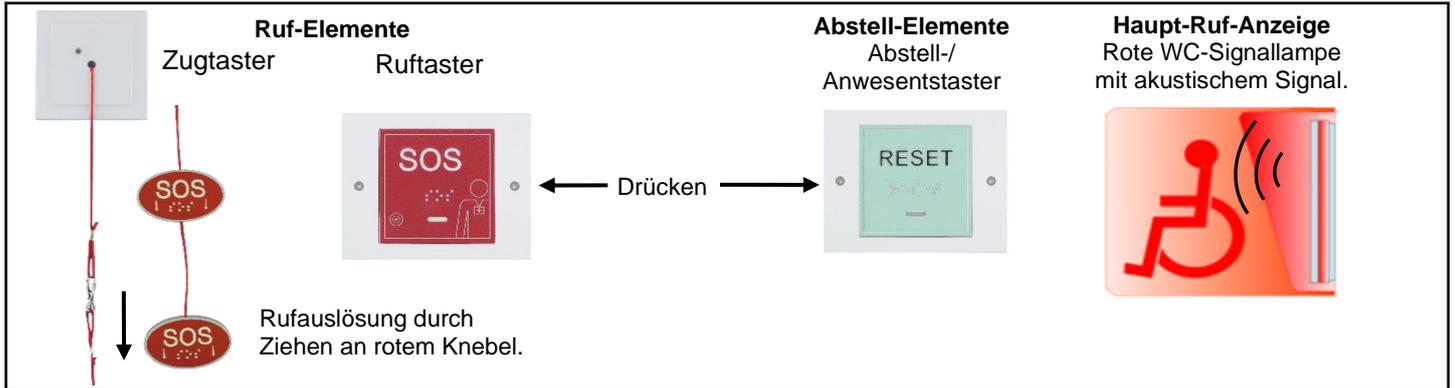
<sup>2</sup>Beachten: Die Meldungen können eventuell auch von mehreren WC's stammen.

**Notrufe abstellen:**

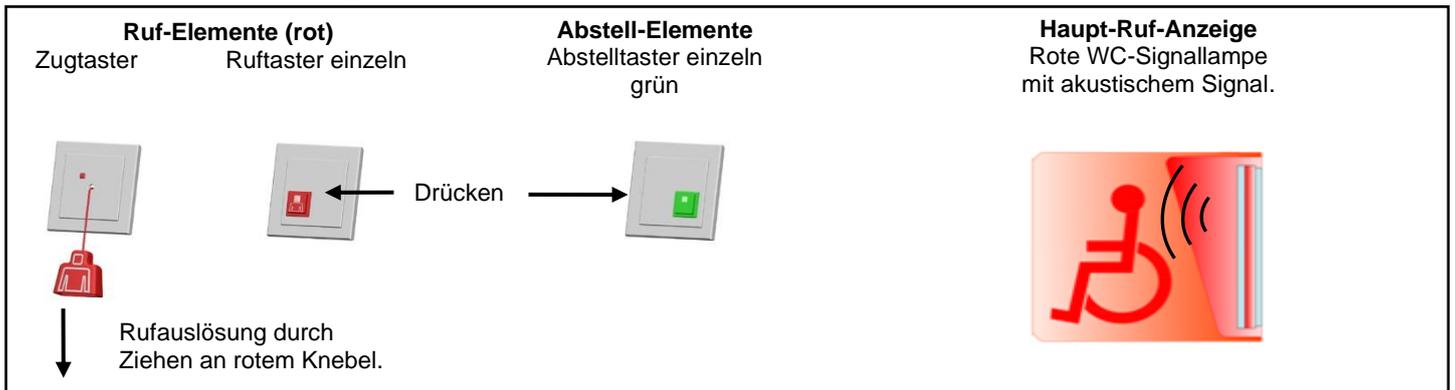
Notrufe lassen sich aus Sicherheitsgründen nur an der Auslösestelle im WC-Bereich am dortigen Abstelltaster zurückstellen.

**Rückstellen:** Auf den Abstelltaster drücken: alle roten Anzeigen und Akustiksignale werden abgeschaltet. Die WC-Symbolanzeige der Ruflampe wird wieder neutral blau ausgeleuchtet.

**Bild 1: Bedienelemente/Anzeigen mit Braille- und erhabener Profilschrift nach DIN 18040**



**Bild 2: Bedienelemente/Anzeigen Set Vario Kabel**



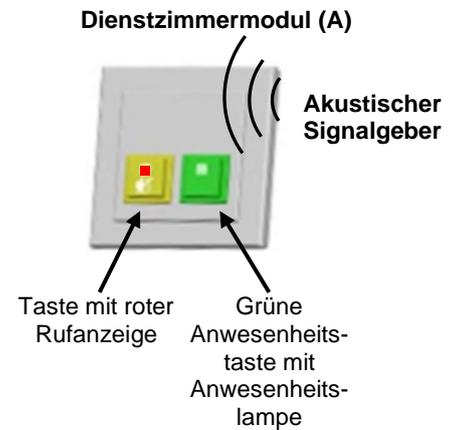
**Anzeigen/Bedienung Dienstzimmermodul (A) (optional):**

Durch Drücken der grünen Anwesenheitstaste ist bei Betreten des Dienstzimmers die Anwesenheit zu setzen. Die grüne LED im Anwesenheitstaster leuchtet dauerhaft. Der Ruf wird durch ein akustisches Signal und die rote LED im gelben Taster angezeigt. Drücken der gelben Taste unterdrückt bei einem anstehenden Ruf die akustische Rufmeldung für ca. 20s.

Hinweis: Der Ruf wird dadurch **nicht** zurückgestellt!



**Wichtig:** Am Dienstzimmermodul erscheinen Rufmeldungen ohne Ortsanzeige. Sofern mehrere WC-Notrufe eines Objektes aufgeschaltet sind, muss bei einem Ruf an jedem Behinderten-WC nachgesehen werden!



Signalisierungen über die Statusanzeige der Duo-WC-Leuchte		
<b>Betriebsmodus</b>	Statusanzeige leuchtet konstant	<b>BLAU</b>
<b>Ruf RT <sup>1</sup></b>	Statusanzeige leuchtet konstant	<b>ROT</b>
	Akustische Meldung	Alle 15 Sekunden
<b>Ruf ST <sup>1</sup></b>	Statusanzeige <b>blinkt</b>	<b>ROT</b>
	Akustische Meldung	Im Sekundentakt

<sup>1</sup> die Wahl zwischen den beiden Betriebsmodi RT und ST werden über die Klemmbelegung ausgewählt. Siehe Bild 4 auf Seite 4.

**Bild 3: Signalzustände**



**Rufweiterleitung über Wählmodem:**

Sofern eine solche Ruf-Weiterleitung installiert ist, erkundigen Sie sich, wie bei einer Rufmeldung verfahren werden soll.

**Störungen**

Hinweis: Eine Störung lässt sich nicht am Abstelltaster abstellen, sondern muss behoben werden\*.

Störmeldungen* (Auszug)	Mögliche Störungen
Es werden Rufe gemeldet, obwohl keine ausgelöst wurden.	Schleifenstrom der Ruflinie unterbrochen (Leitung oder Kontakt der Taster-Ruflinie unterbrochen).
WC-Signallampe ist ohne Alarm nicht blau hintergrundbeleuchtet. Ruf lässt sich nicht abstellen.	Ausfall der Versorgungsspannung oder defekte Steuerung. Verbindung Abstelltaster zur Steuerung oder Abstelltaster selbst fehlerhaft.
Grüne Anwesenheitslampe am Dienstzimmermodul leuchtet bei Anwesenheit nicht.	Stromversorgung der WC-Notrufeinrichtung ausgefallen oder evtl. Verbindung unterbrochen.
Dienstzimmermodul funktioniert nicht vollständig.	Verbindung Dienstzimmermodul zur Steuerung oder Dienstzimmermodul selbst fehlerhaft.
Wählmodem meldet Ruf nicht weiter.	Verbindung Wählmodem zur Steuerung oder Wählmodem selbst fehlerhaft.

\*Informieren Sie in solchen Fällen immer die oder den zuständigen Verantwortlichen.

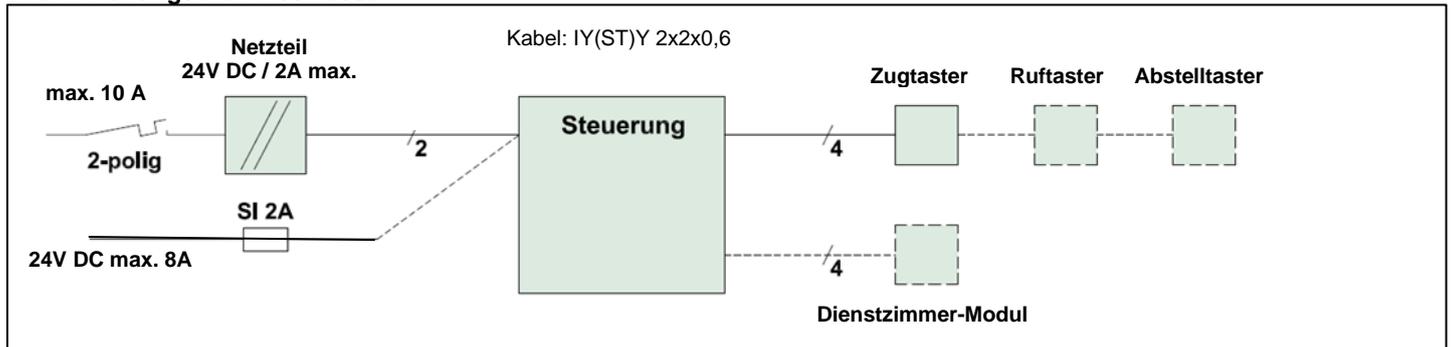
**Bei Stromausfall oder Störung darf das Behinderten WC nicht ohne Beaufsichtigung genutzt werden.**

Der Anschluss eines Dienstzimmermoduls oder eines Wählgerätes ist optional.

Erkundigen Sie sich in solchen Fällen, wohin die Meldungen geleitet werden.

**Anschaltung:**

**Bild 4: Planungsbild Anschlüsse**

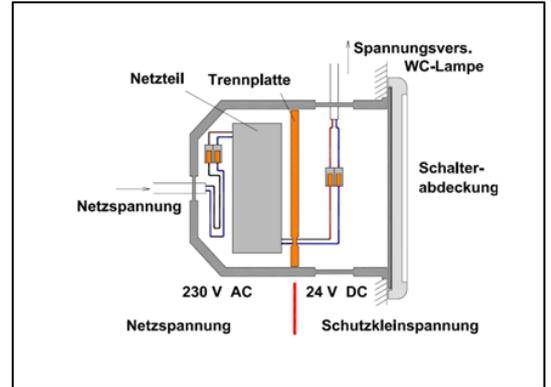


**Bild 5: Anschluss und Wandmontage**

Leuchteinheit vom Unterteil abschrauben.  
Anm.: Schrauben zur Wiederverwendung aufheben. Die Wand muss sauber, gratfrei und eben sein.  
Unterteil mit Steuerbaugruppe richtig positionieren (Orientierung: „OBEN“).

Leitungen nach Beschreibung klemmen.  
Unterteil auf die Schalterdose schrauben. Dabei darauf achten, dass die Klemmen beim Aufsetzen über der Dose sind und nicht beschädigt werden. Die Schrauben zur Dose vorsichtig anziehen, der Rahmen darf sich nicht verwinden.  
Leuchteinheit auf das Unterteil setzen und ebenfalls vorsichtig anschrauben.

**Bild 6: Montage Unterputz-Netzteil**



**Montagen**

Montagen und Anschluss nach Anleitung vornehmen.

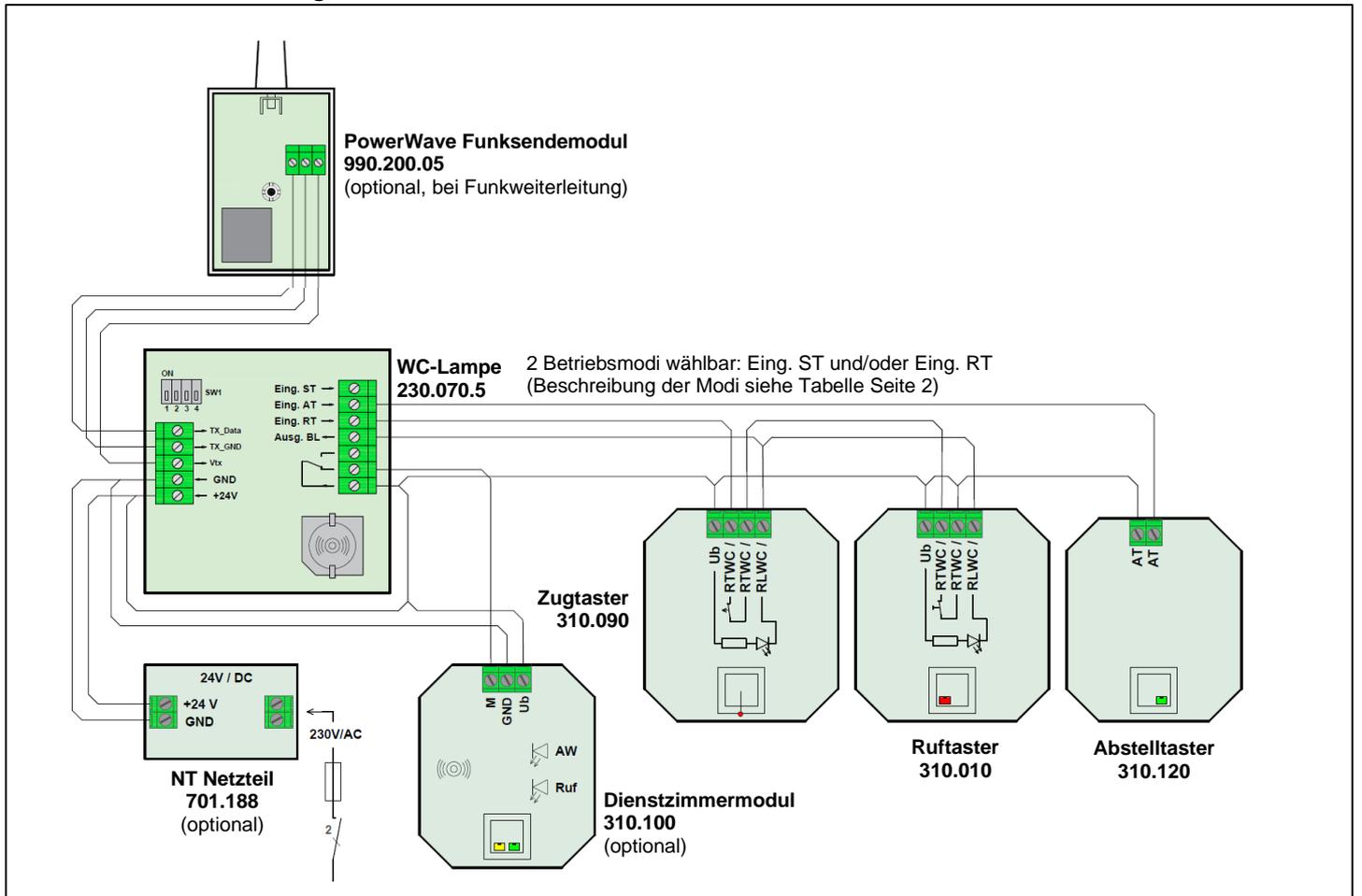
**Stromversorgung**

**Hinweis: Der elektrische Anschluss darf nur von einer elektrotechnischen Fachkraft erfolgen. Die Montage selbst ist spannungslos durchzuführen.**

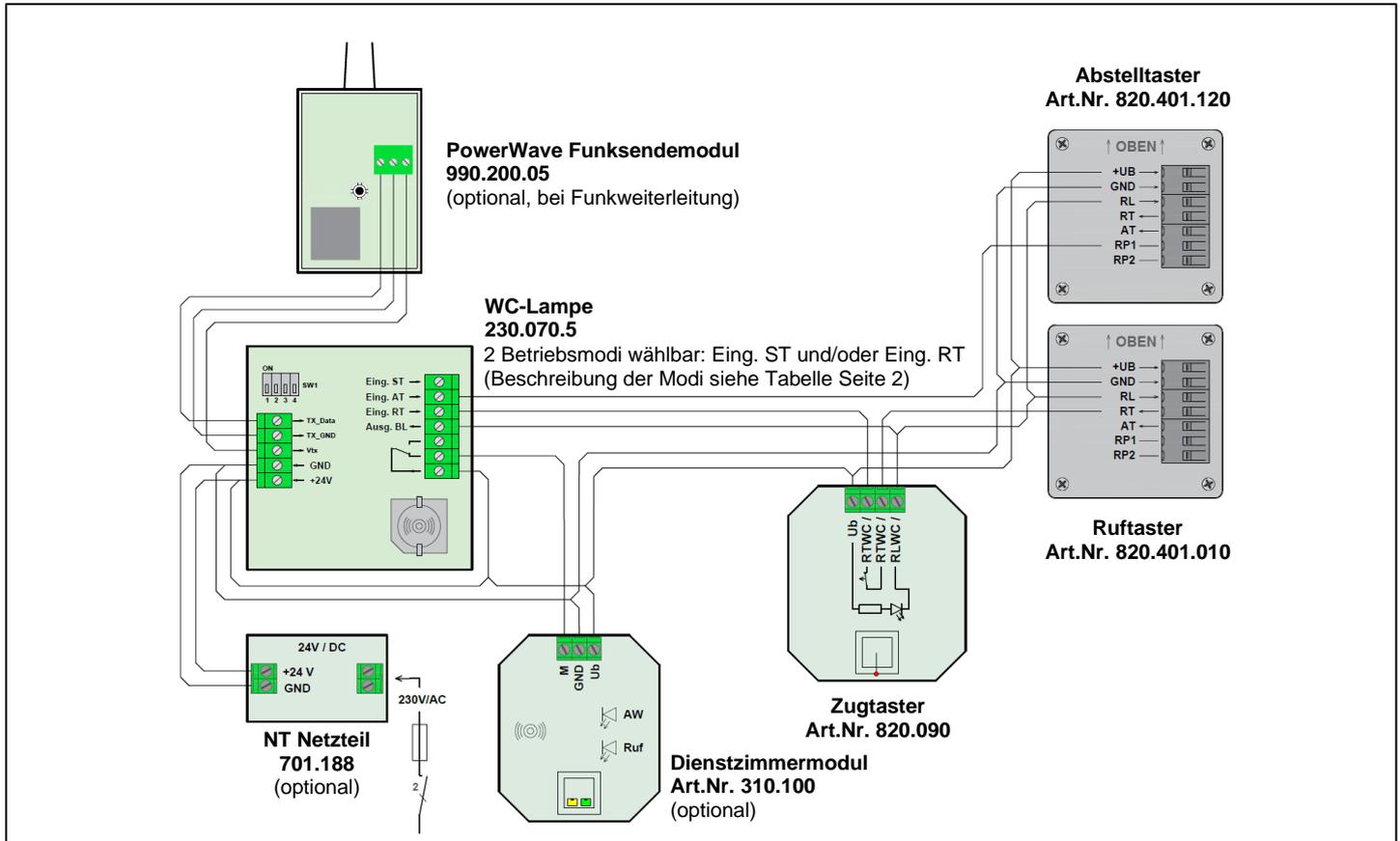
Auf die richtige Absicherung der Netz- und Primärseite der Stromversorgung achten (Bild 3).

Bei Verwendung des Unterputz-Einbaunetzteils (Bild 5) die Trennplatte zwischen Netz und Sekundärseite sorgfältig anbringen. Netz und Kleinspannung müssen mindestens 10 mm Luftstrecke Abstand haben und von der Trennplatte sicher überlappt werden. Erforderlichenfalls die Netzseite festlegen.

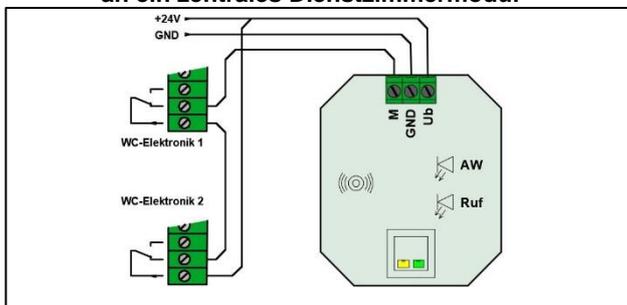
**Bild 7: Anschlussverdrahtungen Vario Kabel**



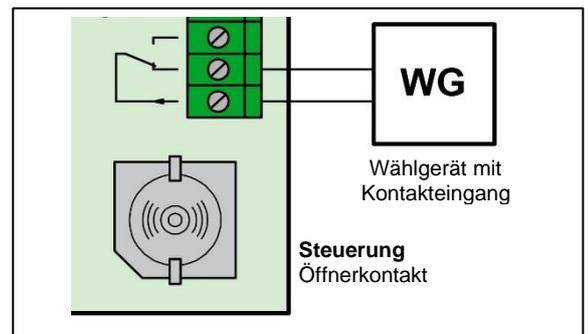
**Bild 8: Anschlussverdrahtungen VarioVision**



**Bild 9: Anschluss mehrer Steuerungen an ein zentrales Dienstzimmermodul**



**Bild 9: Anschluss Wählgerät**



**Montage/Inbetriebnahme (Weiterführung)**

**Anschlüsse (Bild 4)**

Ruftaster sind als Öffner geschaltet und lassen sich Reihen.

**Anschluss Wählgerät (Bild 6)**

Den Anschluss nach der Beschreibung des Wählgerätes vornehmen. An der WC-Steuerung erfolgt der Anschluss nach Bild mit Öffnerkontakt.

**Wandbefestigung nach Bild 2 vornehmen.**

Wichtig: Eine bündige Montage ist nur über einer Unterputzdose oder vergleichbaren Aussparung möglich. Ansonsten wird ein Abstandsrahmen benötigt.

**Inbetriebnahme**

Spannung zuschalten. Die blaue Hintergrundbeleuchtung muss leuchten. Dann Prüfung der Anlage anhand der Bedienungsanleitung durchführen, dabei auch die eingestellten Funktionsausführungen nach der obigen Funktionentabelle prüfen.

Nach der Inbetriebnahme in dieser Bedienungsanleitung die Daten des oder der Ansprechpartner für Not- oder Störungsfälle eintragen und diese Griffbereit aufbewahren.

### Regelmäßige Maßnahmen

Vorgeschlagen wird mindestens eine wöchentliche Besichtigung aller Rufelemente mit Prüfruf-Auslösung und Beobachtung aller Meldeelemente der Anlage, inklusive installierter Ruf-Weiterleitungen (Dienstzimmermodul/Wählgerät). Dabei sind alle Teile neben den Funktionen auch auf sichtbare Beschädigungen zu kontrollieren.

Die Zugtasternschnur ist inklusive des Abreiß-Sicherungsteils auf Beschädigung durch zu starken Zug zu prüfen

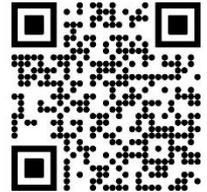
### Reinigung

Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel. Auf keinen Fall scheuernde oder ätzende Reinigungsmittel verwenden. Nur Desinfektionsmittel gem. EN 16615 bzw. VAH-Liste anwenden.

### Technische Daten

#### Duo WC-notruf Leuchte:

Meldekontakte:	zur Ruf- und Störungsweiterleitung
Anzeigen:	LED, blaue Hintergrundbeleuchtung, automatisch umschaltend auf rote Signalbeleuchtung bei Ruf
Betriebsspannung:	24 V DC / ca. 100 mA
Lautstärke ak. Signalg.:	85 dB
Schutzklasse:	IP 30
Maße:	78 x 86 x 90 mm (BxHxT)
Gewicht:	ca. 150 g



### Gewährleistung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen. Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit werden unentgeltlich Mängel des Gerätes beseitigt, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen, herstellerseitig wahlweise durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff oder unsachgemäßer Behandlung. Sie gilt nicht für den Verschleiß beweglicher Teile.

### Serviceadresse

Wenden Sie sich dazu an den Lieferanten Ihrer ruftechnischen Ausrüstung.

### Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte, Altbatterien und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden müssen. Altgeräte und Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Eine Entsorgung von Altgerät und Batterie hat getrennt zu erfolgen. Diese sind entweder an einer Sammelstelle für Elektrogeräte bzw. Batterien oder bei dem Inverkehrbringer abzugeben.



Verpackungsmaterial ist entsprechend der geltenden Gesetze und Entsorgungsvorschriften getrennt zu entsorgen.

Die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.